

Pressemeddelelse
Kiel, 07.02.2008

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Gesundheitsförderung: Landesregierung soll Klarheit über neuen Studiengang in Flensburg schaffen

Die SSW-Landtagsabgeordnete Anke Spoorendonk fordert die Landesregierung auf, zügig zu entscheiden, ob den Masterstudiengang „Gesundheitsförderung und Prävention“ an der Universität Flensburg genehmigt wird. „Der neue Studiengang wurde schon im Juni 2007 offiziell akkreditiert und die Universität Flensburg stellt die entsprechenden Stellen zur Verfügung. Trotzdem wartet man in Flensburg immer noch auf Grünes Licht aus Kiel für einen Studiengang, der schon in einem halben Jahr vom Stapel laufen soll“, kritisiert die Vorsitzende des SSW im Landtag.

„Im Herbst 2008 erwerben die ersten Studierenden des Studiengangs „Vermittlungswissenschaften“ ihren Bachelor-Abschluss und müssen entscheiden, ob sie ihre Ausbildung mit einem Masterstudiengang fortsetzen. Besonders für diejenigen, die das Fach „Gesundheit und Ernährung“ studiert haben, stellt der neue Gesundheitsstudiengang eine berufliche Perspektive jenseits des Lehramts an Schulen dar. Deshalb muss gewährleistet werden, dass der neue Masterstudiengang wie geplant zum Wintersemester 2008/2009 beginnen kann. Damit die Studierenden ihre Zukunft planen können und die Universität sich auf das neue Studienfach einstellen kann, muss bald eine Entscheidung fallen. Der SSW fordert Wissenschaftsminister

Austermann auf, endlich für Klarheit zu sorgen“, so Anke Spoorendonk.

Die SSW-Abgeordnete hat in dieser Woche die Landesregierung in einer Kleinen Anfrage aufgefordert zu erklären, ob und wann der Masterstudiengang „Gesundheitsförderung und Prävention“ genehmigt wird.